

# Wahrheit, Freiheit, Liebe?!

## Sasu/naru vom feinsten

Von woaini

### Kapitel 9: Confusion

#### Kapitel 9

#### Confusion

Zu Hause angekommen, konnte er kaum ruhig sitzen, beziehungsweise stehen. Er kämmte sich die Haare ordentlich, polierte sein Stirnband wieder sauber, sodass man sich in ihm spiegeln konnte. Dann ging er in die kleine Küche, sah sich das Chaos stirnrundelnd an. Der Blonde entschloss sich seine Einkäufe ordentlich in den Kühlschrank zu packen, bei der Gelegenheit warf er abgelaufene Lebensmittel gleich noch weg. Als er fertig war, warf er einen missbilligen Blick auf den Mülleimer. Er war voll. Zu voll. Naruto dachte an Sasukes Haus. Alles ordentlich, nicht so wie hier, kein Chaos. Keine halbleeren Milchtüten, keine Verpackungen, keine Krümel..... Vielleicht sollte Naruto es Sasuke gleichtun und endlich einmal aufräumen??? Er konnte ja nicht Ewig in diesem Chaos leben... Und er konnte Sasuke ja nicht zumuten ihn eines schönen Tages in diesem Chaos zu besuchen! Er könnte stolpern, sich etwas brechen oder sich wehtun!!

Wie kam Naruto eigentlich darauf, dass Sasuke ihn besuchen kommen würde?? Er hatte ihn doch nicht mal eingeladen! Er hatte sich nie getraut zu fragen, Sasuke schien immer so viel reservierter.... So abgeschottet vor den anderen... So passiv zu Kontakt mit Menschen. Na gut, Naruto war auch nicht gerade sehr gesellig, aber das hatte ganz andere Gründe.... Vielleicht sollten Naruto und Sasuke sich zusammen tun? Eine eingeschworene Freundschaft, jeder da für den anderen. Jeder stärkt dem anderen den Rücken, jeder fängt den anderen auf, wenn dieser einmal fällt.... Naruto begann seine Küche auf zu räumen, zu wischen, zu entsorgen und zu polieren. Die Küche war also doch so groß? Ja, so konnte er jemanden, nein nicht irgendwen, nur Sasuke, zu sich einladen. Der Blonde warf einen raschen Blick in sein Wohn- und Schlafzimmer. Auch hier Chaos... Pures Chaos, unglaublich, dass er in diesem Kuddelmuddel bisher zurecht kam! Allein die Küche auf zuräumen hatte schon 3 Müllsäcke gefüllt. Doch jetzt schon aufgeben? Nein, er wollte endlich Ordnung schaffen, für sich, für Sasuke, für eine ermöglichte Einladung. Vielleicht war das eine Art Training?! Mentales! Durchhalten Naruto! Zeig Ehrgeiz und Durchhaltevermögen!! Du kannst doch nicht mitten drin aufhören?!!! Was würde Sasuke denn sagen? Ja, jetzt war Naruto wieder motiviert. Die Küche glänzte ja bereits. Da war der Rest doch ein Witz!!

Eine Stunde später, - und drei weitere volle Müllsäcke später-, sah sich Naruto mit sich

zufrieden seine nun wirklich sehr ordentlich aufgeräumte Wohnung an. Kurz schnappte er sich den Müll, brachte ihn runter und ging wieder in seine Wohnung im obersten Stock. Müde warf er sich in sein Bett, entspannte seine Muskel und fühlte fast sowas wie pure Zufriedenheit. Vom Aufräumen war er richtig geschafft, aber sein Training hatte sich gelohnt. Jetzt konnte er wen einladen, jeden den er wollte. Ein breites Grinsen bildete sich in Narutos Gesicht. Ja, er wusste wen er hier haben wollte. Bisher hatte er niemanden gebeten mit in seine Wohnung zu kommen, niemanden. Er wollte nicht, dass man ihn soooooo privat sah. Aber nun, da er alles Tiptop aufgeräumt hatte, wollte er sich der Welt ein wenig mehr öffnen, nein warte, nicht der Welt, viel eher seinem besten Freund. Vielleicht ging es dem Schwarzhaarigen ja so wie ihm... Vielleicht wollte auch der Eisblock Sasuke seinen Freund besser kennenlernen, mehr Details über ihn wissen, vielleicht auch mehr Zeit mit dem Blonden verbringen....

Ein warmes Gefühl bildete sich um die Magengegend des Blonden. Es war ein schönes Gefühl. Allein die Vorstellung, dass jemand mehr Interesse an ihm, Naruto, zeigte als er müsste, bescherte ihm warmherzige Kribbel. Naruto machte die träge gewordenen Augen auf. Die Sonne ging gerade unter. Was Sasuke wohl gerade machte?? Dachte er vielleicht an seinen blonden Freund?

Sasuke stand nun also in Narutos Zimmer. Neugierig sah er sich um. Die Wohnung des Blonden war zwar klein, aber sie war gemütlich und aufgeräumt! Unschlüssig stand der Blonde daneben und suchte krampfhaft nach Gesprächsstoff. Der Schwarzhaarige bemerkte die Not seines Freundes und half diesem aus der Klemme. "Hast du aufgeräumt?" "Wieso fragst du?" "Weil ich mir bei dir eher vorgestellt hätte, ein Chaos anzutreffen.... Hab mich wohl geirrt!" "Nein, es war ein Chaos, aber ich hab aufgeräumt!" Sagte der Blonde mit geröteten Wangen und einen kleinen Lächeln auf den Lippen. "Du hast doch nicht etwa nur wegen meines Besuches aufgeräumt???" Sasuke drehte sich zu Naruto um, beobachtete ihn. Naruto liefen kalte und heiße Schauer den Rücken herunter. Der Blick des Schwarzhaarigen war.... unbeschreiblich... Schüchtern, süß und einfach liebevoll... Naruto war sprachlos. So konnte Sasuke also auch sein? Er hatte auch diesen absolut liebevollen Ausdruck in den Augen? War da noch mehr zu entdecken??? Wenn ja, was musste Naruto tun um diese Gesten, Mimiken, Worte, Blicke dem Schwarzhaarigen zu entlocken??? Er war bereit alles zu tun. Er war wirklich wie Wachs in Sasukes Händen und er fand es gar nicht mehr schlimm... Im Gegenteil... "Doch, ich hab aufgeräumt, damit du nicht gleich abhaust!" "Warum sollte ich sowas Dummes tun??" "Dummes??!!"

Verwirrt sah der Blonde seinen Freund an. Dieser hatte den Kopf leicht schief gelegt und lächelte verträumt. "Ja Dummes! Wäre ich gegangen, hätte ich dieses Gesicht nicht von dir gesehen!" Der Blonde war nun endgültig Verwirrt. Was meinte Sasuke? Gesicht? Oh Kami, hatte Naruto etwa wirklich gesabbert??? War er so in Gedanken gewesen?? Oder was war es sonst? War es sein abwesendes Gesicht, dass er hatte, weil er zu fasziniert von seinem Freund war? Von dessen Wesen, Gesichtszügen, Gesten und Worten??? "Was ist mit meinem Gesicht?!" Fragte er fast schon in Panik nach, wischte sich bereits mit dem Handrücken über den Mund und dachte fieberhaft nach. "Nichts! Du guckst nur so niedlich!"

Naruto kippte buchstäblich weg. Er wusste gar nicht, dass in Sasukes Wortschatz das Wort niedlich überhaupt anwesend war!! Und wie war das? Sasuke fand IHN, sein Gesicht niedlich??? "Was???" "Hast schon richtig verstanden! Du guckst einfach so! Und du grinst die ganze Zeit mit leicht roten Wangen! Du siehst so aus, als wenn du ne Erleuchtung hattest!" "Und das fällt dir auf??" "Klar!" "Und äh, gefällt es dir?" "Gefällt mir was??" "Da- das ich so gucke!" Sasuke schien einige Sekunden zu überlegen.

"Möchtest du, dass es mir gefällt?" "Soll ich ehrlich sein?"

Naruto schluckte einmal hart. Wollte er das? Er wusste, würde er jetzt sagen, dass er sich nichts sehnlicher wünschen würde, als das Sasuke ihn niedlich fand, ihn im Gesicht berührte und liebevoll in die Augen schauen würde, würde Sasuke ihn sehr glücklich machen oder sehr Verletzen können. Naruto schloss etwas ängstlich seine Augen. Sollte er den Mut aufbringen und es ihm sagen? Direkt ins Gesicht? Ohne schützende Stelle? Ohne Halt, wenn die Reaktion negativ wäre?? Aber wollte er dieses Geheimnis länger in sich tragen? Dieses unglaubliche Gefühl? "Sag mal, Naruto, hast du was dagegen, wenn ich mich hinsetze? Das Bett sieht so bequem aus...."

Naruto öffnete verwirrt die Augen. Sasuke zupfte vorsichtig an seinem Ärmel mit diesem Bitte- vernasch- mich- Blick. Der Blonde wurde schneller knallrot als ihm lieb war. Er versuchte sich von seinem Freund abzuwenden, traute sich aber nicht, dieses seltene und unheimlich kostbare Gesicht zu verschmähen und starrte weiter Sasuke an. Sasuke beugte sich bis zu seinem Ohr vor. Er sprach leise, dennoch mit soviel Gefühl und Sinnlichkeit in der Stimme, dass Naruto die Knie weich wurden. "Dein Schweigen deute ich jetzt einfach mal als ein O.K.!"

Dann geschah es, Narutos Knie trugen die Last nicht mehr, die sie tragen sollten. Das Herz des Blondes schlug überirdisch schnell und laut. Ihm war warm und kalt. Die Gefühle schwappten über. Alles zuviel! Zuviel verführerische Worte in sein Ohr gehaucht! Zu heiß der Atem, der sein Ohr und seinen Nacken leicht streifte und seine kleinen Nackenhaare zum sträuben brachte. Diese Stimme von dem Schwarzhaarigen.....Voller Verführung, wie eine zärtliche Streicheleinheit!!! Immer mehr und mehr. Mehr Gefühle, die er sich nicht zu definieren traute. Mehr Wünsche. Wünsche die genauso absurd wie romantisch klangen. Halt mich fest! Lass mich nie wieder los! Komm mir näher, sei nett zu mir! Sag mir liebe Worte! Wie einem kleinem Kind! Lächle! Sieh mich an! Sei mir nahe!

Naruto schloss die Augen. Die Ohnmacht war Nahe, das spürte er. Der Aufschlag wäre um so realistischer, wie immer. Warum sollte Sasuke all diese Wünsche erfüllen? Sie klangen lächerlich, konfus, völlig verrückt! Er würde aufschlagen und die Wahrheit erkennen.... Er würde zu sich kommen, allein in seiner Wohnung. Nur noch ein Hauch würde an den Schwarzhaarigen erinnern. Und der Blonde würde weinen! Er würde heulen, bis er keine Tränen mehr hätte. Selbst danach würde er noch diesen Kloß in seinem Hals spüren. Und jedes Mal, wenn er seinen Freund ,zufällig' treffen würde.

Er prallte nicht auf. Seine Beine waren weich wie Wackelpudding, sein Kopf leergefegt und seine Gefühle fuhren Karussell. Sasuke hatte sich ihn im Fall geschnappt, auf die Arme genommen und sah ihn mit besorgten Augen an. "Was hast du?" Naruto war es oberpeinlich! Er versuchte krampfhaft Ordnung in sich zu bringen, aber es gelang ihm keineswegs, zu süß waren die Blicke die auf ihm lasteten, zu besorgt waren die schwarzen Seelen, als dass er sich bequemen wollte normal zu denken. Antworten? Wie denn, wenn die eigene Stimme nur noch ein Hauch war!! Er fühlte sich wie im Nebel, alles war dick und undurchsichtig! Wie im Fieberwahn!! Ihm war heiß, er glaubte zu verbrennen!! War er vielleicht krank? Ja, das müsste es sein! So wie es sich anfühlte, hatte er 50°C Fieber!!! Was stellte Sasuke nur mit ihm an? Er war ja nicht mehr Herr seiner Selbst! Er machte verrückte Dinge, wurde ständig rot und war dem Gefühlschaos nahe.

Naruto starrte Sasuke nur an. Sein ganzer Körper lag schlaff auf den bleichen Armen des Schwarzhaarigen. Sich rühren? Unmöglich! Sich bedanken, dass er keine schmerzliche Bekanntschaft mit seinem aufgeräumten Fußboden gemacht hatte? Völlig unmöglich!! Die Augen von ihm nehmen? Dem Objekt der eigenen Verwirrtheit,

der Begierde? Niemals! "Naruto? Hörst du mich? Hey, was ist mit dir?" Der Blonde blinzelte. Nein, er lag nicht allein in seiner Wohnung! Er lag in Sasukes Armen!! Und sein Freund sah ihn voller Sorge an, die schwarzen Seen strahlten ebenso Verwirrtheit wie Besorgnis aus. Wünschte er sich das nicht?? Sasuke hielt ihn fest! So fest.... Der Schwarzhaarige war ihm nah! Er war in Sorge um ihn! Der Blonde lächelte verträumt. Rührte sich aber weiter nicht.

Sasuke machte sich langsam große Sorgen. Wie sollte er Narutos Verhalten deuten? Jetzt lächelte er auch noch! Hat der Kleine Nerven!! Kurz entschlossen drehte sich der Schwarzhaarige um und brachte Naruto, der mehr als Geistig abwesend war zu seinem Bett. Ihm war es aufgefallen, dass Naruto ihn unverwandt ansah, ein undeutbares Funkeln in den Augen hatte und apathisch vor sich hin grinste. Vorsichtig legte er den Blonden in sein Bett und wusste keinen Rat. "Was hast du, Naruto?!" Ein allerletzter Appell an Narutos Verstand. Irgendwas musste er doch tun! Naruto lag in seinem Bett, war völlig weggetreten und er, Sasuke, war einfach nur Verzweifelt. Er sollte vielleicht mal nachfühlen ob Naruto Fieber hatte... So rot wie der Blonde im Gesicht war, würde es ihn nicht wundern. Kaum berührte er die warme Haut seines Freundes, merkte er, wie sich der kleine Körper im Bett leicht regte. Naruto blinzelte. "Naruto?"

Er versuchte es einfach nochmal! Und tatsächlich! Naruto murmelte irgendetwas!! Neugierig beugte sich der Schwarzhaarige mit dem Ohr vor und lauschte gespannt. "Ma- ma- mach d- d- das nochmal, bi- bitte!" Sasuke schaute fragend den Blonden an. Was hatte das denn zu bedeuten?? Nichts desto trotz beugte sich der Schwarzhaarige erneut vor und sprach vorsichtig in das Ohr des Blonden. "Was hast du nur? Ich mach mir Sorgen! Sag mir, was ich machen soll, damit es dir besser geht! Aber lieg nicht so da, das macht mir Angst, Naruto!!" Noch nie hatte Naruto sich so geborgen gefühlt. So wohl. Verstanden, in Sicherheit, geschützt vor der Kälte der Welt! Wohlig seufzte er auf, schloss überglücklich seine Augen und genoss die Gänsehaut, die sich erneut bildete. Wie von selbst schlangen sich seine Arme um den Schwarzhaarigen und zogen ihn zu dem Blonden. Sasuke gab einen überraschten, quietschenden laut von sich und lag auf dem kleineren. Sein Kopf war immer noch direkt neben Narutos Ohr, doch der Blonde hatte sich mit seinem Kopf in die Schulter seines Freundes vergraben. "N-Naruto??"

Was hatte er? Hatte er Probleme ? Brauchte er jemanden zum reden oder zum zuhören? Er hatte Narutos Ohr direkt neben sich. Momentan blies er ungewollt seinen Atem dorthinein. "Naruto, was hast du? Sag doch was!" "Nu- Nur noch ein wenig!" "Was?" "Sag mir, dass ich dich noch ein wenig so halten darf!" "Aber wieso?" "Bi- bitte sag es!" "Natürlich darfst du, aber ich will dir ins Gesicht sehen!" Zögerlich gewährte der Blonde seinem Freund diese Bitte und sah beschämt und mit Tränen in den Augenwinkel seinen Freund in die Augen. Sasukes Nasenspitze war nur wenige Zentimeter von Narutos Nase entfernt. Der Kleinere zog den Schwarzhaarigen dichter an sich heran. Er und sein Freund starrten sich einfach nur an.

Sasuke war irritiert. Er wurde aus Naruto einfach nicht schlau. Er weinte, Zumindestens ein wenig. Aber wieso tat er das? Quälte ihn etwas? Vorsichtig, um den Kleineren nicht zu erschrecken, wischte Sasuke ihm die Tränen aus den Augenwinkeln. Zudem strich er die störrischen kleinen blonden Strähnen aus dem Gesicht seines Freundes. Naruto sollte sich beruhigen. "Nicht weinen!" Sagte der Schwarzhaarige fast schon in einer mitleidigen Stimme. "S- sasuke!" "Was hast du Naruto??" "Ich....I- ich m- mu- muss dir was sagen!" "Was denn??!!"

Naruto nahm all seinen Mut zusammen. Er musste es jetzt aussprechen, sonst würde ihn dieses Gefühl ersticken, von Innen auffressen!! "Ich.... Ich...lie- liebe....dich!" Sasuke

war perplex! Wie konnte das sein? "Was?" "Ich liebe dich, Sasuke!" Mit diesen letzten verzweifelten Appell zog Naruto seinen Freund endgültig zu sich herunter und küsste ihn verzweifelt und mit aller Leidenschaft, die er in seinem Gefühlschaos zu bieten hatte.

Naruto fiel aus seinem Bett. Sein Herz raste. Sein Atem ging schneller! Verwirrt sah er sich um. Ein Traum, alles nur ein dämlicher Traum!!! Er war allein! Kein Sasuke hier!

Er konnte es nicht mehr leugnen! Seine Träume bewiesen seine schlimmste Befürchtung! Es war keine Absicht gewesen, aber er hatte es getan.... Jetzt wusste er, was mit ihm los war. Wieswegen er sich so merkwürdig in Sasukes Gegenwart vorkam... Wieswegen er nicht genug von eben dieser bekam. Er liebte Sasuke.... Er hatte sich verliebt! In Sasuke Uchiha!! In einen Jungen! In seinen allerbesten Freund!! Er konnte es einfach nicht mehr leugnen!

Tränen der Verzweiflung stiegen in ihm auf. Die Tränen kullerten ihm von den Wangen, auf seinen Schoß. Er machte sich nicht mal die Mühe sie zu versuchen weg zuwischen. Wieso? Wieso das alles? Was hatte er verbrochen? Er war doch froh gewesen jetzt endlich, nach so langer Zeit, einen ersten Freund zu haben... Wieso, wieso verdammt nochmal, musste er sich in diesen verlieben?? Das ging nicht! Das ging einfach nicht! Sasuke war ein Junge! Genauso wie er! Er konnte sich nicht in einen Jungen verliebt haben! Warum war er nicht als Mädchen geboren worden?? Wieso, wieso? Er fühlte sich einfach nur Elend. Ihm ging es rundum Scheiße! Er wollte einfach normal sein! Wäre er doch nur ein Mädchen!! Dann wäre dass alles kein Problem, dann könnte er sich wenigstens Hoffnungen machen!! Aber als Junge?? Niemals!

Naruto war versteinert. Er saß stundenlang da. Rührte sich nicht, gab keinen Laut von sich. Seine Augen waren starr geradeaus gerichtet, die Tränen fluteten jedes Bild. Bilder? Er hatte nur eins vor sich... Und dieses Bild reichte aus, um ihn in den Wahnsinn zu treiben. Sasuke, wieso? Wieso tust du mir das an? Warum lässt du mich leiden? Ich hab versucht nur dein Freund zu sein, wirklich! Ich war so glücklich, als du mich fragtest, ob ich dein Freund war! Aber es ist passiert! Und ich kann es nicht ändern!! Nein, ich will meine Liebe zu dir nicht ändern!! Aber, es kommt mir so falsch vor! Verdammt! Warum ist das alles so kompliziert??? Warum war Naruto kein Mädchen? Er wünschte sich ja gar nicht hübsch zu sein!! Er wollte nur eine winzige Chance haben.... Als Junge hatte er diese bestimmt nicht bei ihm.... Es war Hoffnungslos! Warum sollte sich Sasuke, der jedes Mädchen in Konoha, ach was, in der ganzen Welt, haben konnte, ausgerechnet in ihn, Naruto, einen Jungen, einen jungen mit einem Monster in ihm, verlieben??? Unwahrscheinlicher ging es nicht! Der Blonde saß leise weinend die ganze Nacht vor seinem Bett, jammerte vorsichtig und verzweifelte.

Sasuke wartete bereits auf ihn. Alles war vorbereitet. Er hatte sogar schon Hunger! Es klingelte nun auch endlich an der Haustür. Hastig ging er zur Haustüre, öffnete diese und erschrak ein wenig.

Naruto sah ihn mürrisch an. Ein dahin gerauntes "Hallo!" war alles was er sagte. Er wollte absagen, er fühlte sich miserabel. Sein Kopf tat unheimlich weh. Der Blonde vermied es seinen Freund anzusehen, stand unschlüssig da.

Sasuke hob mehr als verwundert und besorgt die Augenbraue hoch. Naruto sah, um es freundlich auszudrücken, absolut Krank aus, wie ein Zombie. Er hatte dicke Augenringe unter den völlig geröteten Augen, war völlig blass und sah einfach nur grässlich aus. "Eh, Komm erstmal rein, Naruto!" Sasuke zog den Blonden herein, da dieser wohl nur körperlich anwesend war.

Er wollte dem Schwarzhaarigen doch absagen! Wieso war er also schon wieder hier, in dieser Wohnung... Bei ihm... Er hatte doch beschlossen Sasuke aus dem Weg zu gehen,

bis er Sasuke nicht mehr liebte... Er wollte Abstand schaffen, Raum für sich und seine chaotischen Gefühle... Nun stand er also wieder in diesem Wohnzimmer. Sasuke musterte ihn besorg. Naruto bemerkte es natürlich, wie hätte er das auch nicht? Er wusste, dass er schrecklich aussah, er sah so aus, wie er sich fühlte. Sasuke zeigte Besorgnis, verdammter Funken Hoffnung, erlisch doch endlich! Der Blonde wollte sich keine Illusionen mehr machen. Seine kindische Hoffnung musste doch irgendwann vergehen... Aber heißt es nicht die Hoffnung stirbt zuletzt??

"Sag mal, geht's dir gut?" "Was?" Sasuke kam einen Schritt näher, seine Augen musterten den Blonden besorgt. "Ich hab gefragt, ob du in Ordnung bist!" "Klar!" Lügen, er musste lügen. Eine Ausrede, er brauchte nur eine Ausrede, dann würde er nach Hause gehen und weiter in seinem Elend sitzen können. "Du siehst nicht gut aus, sicher, dass du dich nicht erkältet hast?" Sasuke sorgte sich wirklich ein wenig um ihn. Dem Blonden wurde es ganz warm ums Herz. Jetzt machte er sich ja schon wieder Hoffnung! "Mir geht's gut, hab nur nicht geschlafen, dass ist alles!" "Sicher?" "Lass mich doch in Ruhe! Ich hab bereits gesagt, dass es mir gut geht, also nerv mich nicht!" Ja, er musste gemein sein, grob zu dem Schwarzhaarigen. Dann würde er es nicht bemerken. Dann würde Sasuke nie auf die Idee kommen, dass es ihm seinetwegen so schlecht ging! "Du kannst dich auch hinlegen, dann koch ich schon mal!" "Das werd ich bestimmt nicht!" "Wieso nicht? Du sagtest doch, du hast nicht geschlafen!" "Ich bin nur hergekommen weil ich eigentlich absa-" "Hast du eigentlich was gegessen?" "Was soll das!? Ich wüsste nicht, was es dich angeht!" Weiterlügen, einfach gemein sein, die eigenen Alarmglocken unterschlagen! Er konnte auch später zuhause weinen, dass er so einen Stuss erzählt hat.

"Vielleicht hast du ja ne Nudelsuppe gegessen, die nicht mehr gut war!" Naruto verstand nicht. Er benahm sich absolut daneben, war bei Sasuke Gast, meckerte diesen an und stellte sich auch noch so stur da... Aber der Schwarzhaarige ignorierte seine patzigen Bemerkungen, redete unbeirrt weiter. Was sollte Naruto bloß tun??? "Lass mich mal was nach gucken!" Sasukes Hand hob sich. Ehe Naruto es sich versah- und reagieren konnte- schob Sasuke sein Stirnband nach oben und fühlte die Temperatur des Blonden. Das selbe hatte der Schwarzhaarige auch bei sich getan und so verglich er seine mit der Temperatur des Kleineren. "Du hast leichtes Fieber!" Der Blonde schlug die Hand mehr als grob weg, funkelte seinen Gegenüber böse an und fauchte. "Lass das! Hab ich dich darum gebeten?? Fass mich nicht an!" Verletzen, er musste Sasuke nur weiter anschreien, ihn verletzen... Und auch sich selber! Je mehr er sich die kleinste Hoffnung verbaute, desto besser würde es ihm bald gehen, bestimmt! "Jetzt reicht's!"

Ja, endlich... nun würde Sasuke ihn endlich rausschmeißen. Ihn wegjagen... Erleichterung machte sich in ihm breit. Der Schwarzhaarige ging um dem Blonden herum. Naruto wurde geschubst. Aber nicht aus der Tür, so wie er es sich wünschte. Er wurde die Treppe hinauf geschoben. "Hey, spinnst du? Lass den Scheiß!!" "Jetzt ist Ruhe im Karton!" "Ich denk ja gar nicht daran! Lass das!!! Ich will nicht!" "Sei endlich still! Das geht ja nicht mehr an!" "Was willst du von mir?" "Ich von dir??? Ich mach das, was du selber nicht kannst! Ich kümmerge mich jetzt um dich!" Naruto wurde erneut rot. Was sollte das? Er wollte so eine Situation doch unbedingt vermeiden!! Jetzt stand er hier, er erkannte das Zimmer sofort wieder. Sasukes Zimmer, Sasukes Bett. Und genau das richtete sein schwarzhaariger Freund gerade für ihn her.

Naruto stand nur da, sagte nichts, fühlte sich so schon schlecht genug. Sein Schwindelgefühl war schlimmer geworden, ihm war zudem Übel und seine Kopfschmerzen sprengten ihn fast den Schädel auseinander. "Du legst dich jetzt hin!"

Kannst entweder runterkommen, wenns dir besser geht, oder das Essen fertig ist!" "Aber!" "NARUTO! Du bist krank, hast Fieber! Jetzt sei vernünftig und schlaf, das ist das beste was du machen kannst!!" "Aber wir wollten doch zusammenkochen!" "Das können wir später auch noch irgendwann mal machen! Jetzt ist es mir wichtiger, dass du schnell wieder auf dem Damm bist!" Naruto machte den Mund auf. Sasuke war so nett. Wie konnte er ihm jetzt etwas abschlagen?? Sein Körper brauchte wirklich etwas Erholung, nein sein Geist auch! "Brauchst du noch was? Einen Tee oder so?" "Ne-nein.... Danke...." "Werd erstmal gesund, bevor du dich bedankst!" "Nein, danke... Ich hab mich ziemlich daneben benommen und du bist trotzdem nett zu mir... Ich hätte mich schon längst rausgeworfen...."

Sasuke errötete ein wenig und zog die Vorhänge zu. "Ach was! Ich weiß, dass wenn man krank ist oft ziemlich mies drauf ist..." "Tut mir trotzdem Leid... Entschuldige...!" "Jetzt hör schon auf! Ich hab nichts gemacht!" "Das stimmt nicht ganz.. Aber egal jetzt...." "Jetzt leg dich hin, dann geht's dir nachher gleich viel besser!" "Vielleicht hast du Recht..." "Natürlich hab ich Recht!" Naruto musste leise kichern. Die Situation war einfach zu komisch... "Dann sag ich mal gute Nacht!" "Ja, sorry, dass ich dein Bett in beschlag nehme...." "Jetzt schwing deinen Hintern erstmal hinein, ehe du dich bedankst, Baka!!" Somit verlies der Schwarzhaarige sein Zimmer und lies Naruto allein zurück. Der Blonde sah sich das Bett an. Es sah gemütlich aus... Er war so müde... Etwas schlafen wäre nicht verkehrt... Vielleicht sähe die Welt nach dem bisschen Schlaf auch nicht mehr so grausam aus. Naruto zog sich seine Jacke und Schuhe aus, legte alles neben das Bett und krabbelte müde auf die weichen Federn. Seine Finger fühlten nach der Bettdecke und zogen diese bis zu seinem Kinn hoch. Das fühlte sich ja so angenehm an....

Naruto sah nach oben... Sein Stirnband! Er hatte es ja noch auf!! Hastig zog er es sich ab und legt es ordentlich zu seinen anderen Kleidern. Im Halbschlaf sah er nochmal an die Decke. Es roch alles nach ihm... Das Bett... Ein paar Stunden zuvor lag der Schwarzhaarige noch in diesem Bett.... Der Blonde schloss seine Augen. Er fühlte sich wohl... Er hatte recht gehabt, das Bett war sehr kuschelig und bequem... Hier war er sicher vor der Welt, dachte er sich ein paar Sekunden später... Er war sicher bei Sasuke... Sasuke sorgte sich um ihn, er zeigte Verständnis, obwohl er nicht wusste, was mit seinem Freund los war.... Mit den Gedanken an den Schwarzhaarigen schlummerte Naruto ein. Er war innerhalb von ein paar Sekunden im Tiefschlaf.

Tage später, so wie es Naruto vorkam, wachte er auf. Er sah auf den Wecker neben sich. Er hatte gerade mal eine Stunde geschlafen... Er fühlte sich ein wenig besser, sein Kopf dröhnte nicht mehr ganz so laut. Und ein mehr oder weniger leises Hungergefühl kam in ihm hoch. Kein Wunder, er hatte seit gestern nichts mehr gegessen... Er stand auf, folgte dem verführerischen Geruch vom Essbaren und fand sich ohne Verlaufen in der Küche wieder. Sasuke stand am Herd und schwenkte professionell aussehend eine Pfanne. Er konnte also wirklich kochen. Der Schwarzhaarige sah auf. "Schon wieder wach?" "Ja, Hatte Hunger..." "Dauert noch was! Sieh mal da auf den Tisch!" "Was denn?" "Da liegt so ein Erkältungszeug! Solltest eine Pille davon nehmen..." "Ne Danke!" "Vertraust du mir nicht?" Wie konnte er das denken??? Er vertraute Sasuke einfach viel zu sehr, dass war ja das Problem!! "Doch!" "Hast du Angst, dass ich dich vergifte??" "Nein!" "Was ist es dann?" "Ich hasse es, Medikamente ein zu nehmen!" "Was?" "Die schmecken immer grässlich!" "Mach was du willst, du musst es immerhin wissen!" "Hast du die extra wegen mir rausgesucht?" Sasuke schwieg ein wenig. "Essen ist gleich fertig, setzt dich schon mal!" "Soll ich nicht helfen??" "Wenn du unbedingt helfen willst, verteil schonmal die Misosuppe!" "Was?

Soviel zu essen? Die Suppe und die riesige Pfanne da???" "Ja, was dagegen?" "Nein, ich freu mich!!" "Na, dann geh lieber aus dem Weg, essen ist fertig, vorsicht heiß!" Sie aßen. Naruto schmeckte es hervorragend. Er aß viel und mit sichtlichen gefallen dran. Sasuke aß leise und gemächlich.

Als Naruto endlich seinen letzten Bissen hinunterschluckte, war Zumindestens sein Hunger verschwunden... Er hatte wieder stärkere Kopfschmerzen und ihm war wieder schwindelig, aber er fühlte sich seelisch etwas besser. Er hatte festgestellt, dass er auch normal zu Sasuke sein konnte... Dieses neuentdeckte Gefühl zu dem Schwarzhaarigen behinderte ihn also nicht so sehr wie Anfangs gedacht. Zufrieden schob Naruto seine Schüssel zur Seite und sah zu Sasuke herüber. Sasuke hatte ihn angesehen, beugte sich nun aber schnell wieder über seinen Teller. "Was ist?" "Nichts!" "Was schielst du dann so zu mir herüber?!" "Hab ich das?" "Hälst du mich für bescheuert?" "Nein tu ich nicht, nicht mehr als sonst auch!" "Dann hör auf mich so dämlich an zuschauen!!" "Ich hab dich nur angesehen, weil ich mir dachte, dass du immer noch ziemlich fertig aussiehst!" "Was geht's dich an!" "Jetzt fang nicht schon wieder an!" "Mir reicht's, danke fürs Essen, aber ich geh nach Hause!!" "Mach das doch!" "Tu ich auch!" Der Blonde stand auf, drehte sich um und merkte gleich, das etwas ganz und gar nicht stimmte. Ihm war furchtbar schwindelig, ihm war warm und kalt zugleich und sein Kopf schien zu platzen.

Sasuke sah den Kleineren zu. Naruto ging, nein er taumelte ein wenig, wie ein Betrunkener... Der Schwarzhaarige erhob sich, sah seinem Freund besorg nach. Und so wollte Naruto den ganzen Weg nach Hause laufen? Das konnte doch nur schief gehen. Naruto steuerte auf die Tür zu. Neben der Tür war ein Stuhl, da konnte er sich wenigstens kurz festhalten! Seine Hand wollte nach dem Stuhl greifen, da taumelte er zu sehr und wäre fast gestürzt, hätte er sich im Fall nicht an die Lehne des Stuhles klammern können. Der Stuhl mochte diese plötzlich Attacke aber nicht, fiel samt seines Opfers nach vorne und Naruto stieß mehr als schmerzlich mit dem Türrahmen zusammen. Der Blonde hielt sich kurz noch am Türrahmen fest, suchte Halt. Na super, jetzt tat sein Kopf nur noch mehr weh...

Sasuke kam zu seinem Freund, wollte diesem hoch helfen, doch Naruto wehrte sich. "Fass mich nicht an!!!" "Naruto, alles ok? Hast du dich am Kopf verletzt??" Naruto versuchte verzweifelt die helfende Hand des Schwarzhaarigen weg zuschieben, doch eine gnädige Schwärze überkam ihn und er sank in Sasukes Armen zusammen.

Der Schwarzhaarige wusste sich keinen Rat. Naruto hatte wieder höheres Fieber, eine dicke Beule am Kopf und war Bewusstlos. Das hatte er nicht gewollt.... Er trug den Kleineren wieder zurück in sein Zimmer und deckte diesen erneut in seinem Bett zu. Der Schwarzhaarige sah sich die gigantisch angeschwollene Beule an, sie war sogar ein klein wenig aufgerissen. Die Wunde sollte behandelt werden. So ging Sasuke ins Badezimmer und suchte ein Pflaster. Vielleicht sollte er sich noch ein wenig um die Beule kümmern?? Sollte Eis nicht die Beule zum abschwellen bringen? Diese Beule ragte an Narutos Stirn wie eine kleine Pyramide heraus. Auf den Weg in die Küche crushte er ein wenig Eis und gab dieses in ein Tuch. Bewaffnet mit einem Pflaster und dem Eisbeutel ging er wieder in sein Zimmer. Naruto lag immer noch auf dem Bett. Seine Augenbrauen waren zusammengezogen und sein Gesicht ganz blass. Der Schwarzhaarige verarztete die Stirn und kühlte vorsichtig die Beule. Er saß bestimmt schon eine Viertelstunde neben dem Blondem, als der Schwarzhaarige schräg grinsen musste. "Wenn du wach bist, bist du manchmal echt eine Plage, aber wenn du schläfst oder still bist, bist du eigentlich ein sehr angenehmer Kamerad!" Naruto regte sich nicht. Wenigstens müsste das Fieber nach all der Eis Behandlung etwas herunter

gegangen sein, dachte sich der Schwarzhaarige.

Ein resignierter Seufzer entkam seiner Kehle. Was war das nur für ein Tag gewesen?? Zuerst glaubte er einem Zombie, der zufällig wie Naruto aussah, die Tür geöffnet zu haben. Dann wurde er mehrfach von seinem Freund angezickt, ja fast schon als wenn Sakura in der Gegend wäre. Bei der Vorstellung bekam Sasuke eine Gänsehaut, stand auf und verlies das Zimmer. Irgendwer musste ja den ganzen Berg an Geschirr abräumen und spülen. Wie automatisch fing er an, das Geschirrwasser einzulassen, Spülmittel hinzu, Geschirr in das Wasser und Sauberschrubben. Der Schwarzhaarige war nicht richtig bei der Sache. Er machte sich Sorgen. Naruto schien ziemlich aufgewühlt zu sein. Er war schon den ganzen Tag so seltsam... Er provozierte, war barsch und zickig.... Das gemein zu anderen sein war doch sonst nur eine Spezialität des Schwarzhaarigen... War der Blonde letztendlich zu lange mit Sasuke zusammen gewesen, sodass sein Verhalten auf den Kleineren abfärbte? Was war nur los mit seinem Freund? Machte er sich immer noch Vorwürfe wegen der Geschichte von neulich? Das war doch Schnee von gestern! Es war nichts passiert, nein, es würde nichts passieren. Solange Naruto sich wegen dieser Lappalie solche Sorgen und Vorwürfe machte, war alles in Ordnung. Naruto war kein Ungeheuer... Er war ein Mensch wie jeder andere.

Sasuke bekam einen Schwappen Spülwasser auf sein T-shirt. Ihm war er Teller zurück ins Becken gefallen. Fluchend über seine eigene Unachtsamkeit ging er leise wieder in sein Zimmer. Naruto lag immer noch im Bett. Seine Beule war schon so gut wie abgeschwollen, gut so. Vorsichtig öffnete er seinen Schrank, kramte nach einem sauberen Shirt. Der Blonde schienmunterer zu werden, er bewegte sich ein wenig unter seiner Decke. Bald würde der Blonde sicherlich aufwachen, mit mörderischen Kopfschmerzen- und Laune. Sasuke seufzte ein weiteres mal, ehe er sich das schmutzige Shirt über den Kopf zog.

Naruto schrie plötzlich auf, saß kerzengerade im Bett. Sein Atem ging schneller. Die halb offenen Augen sahen nur geradeaus. Sasuke stand vor ihm, wollte sich gerade wohl ein neues T-shirt anziehen. Er konnte seinen Rücken sehen, und einen Teil der Brust. Sasukes Haut war leicht blass, aber er war ziemlich gut gebaut. Einfach perfekt. Diese breiteren Schultern.... Die muskulösen Oberarme und der Waschbrettbauch...Naruto wurde wieder richtig warm. Das musste ein Traum sein, Sasuke sah zwar gut aus, aber so gut? Der Schwarzhaarige sah ihn verwundert an.

Was war das bitteschön? Naruto saß im Bett, taumelte selbst im Sitzen und starrte abwesend vor sich hin. Schief er etwa noch? War ja schon fast unheimlich, so schnell wie der Blonde sich aufgesetzt hatte, als wenn er von einer Tarantel gebissen wurde. Und jetzt? Naruto war einhundertprozentig nicht mal geistig Anwesend.

"Sas- sa- sasuke...." Brachte Naruto mühevoll über seine trockenen Lippen. Danach wurde alles wieder gnädig schwarz. Er kippte erneut nach hinten, landete in weichen Kissen und gab sich der Müdigkeit hin. Es war einfach zu schwer, die Augen offen zu halten, sich selber gerade aufrecht hin zusetzten. Es schwankte einfach alles.... Wie auf einem Boot. Genau, Naruto war Seekrank! Und Sasuke war verschwunden. Eben noch vor seinen eigenen blauen Augen gesehen, war der Schwarzhaarige nun verschwunden. Allein war er da, wo immer er auch war. Er wollte doch nicht alleine sein.

Sasuke wunderte bald gar nichts mehr. Mit Naruto war eindeutig was nicht in Ordnung.... Schnell zog er sich um, ging dann nochmal zu seinem Freund herüber und musterte ihn. Naruto schien schlecht zu träumen oder zu fantasieren, je nachdem. "Sa- sasu... ke... La.. lass mich nicht alleine...." Vernahm er die dünne, weinerliche Stimme

des Blonden. Sekundenlang starrte der Schwarzhaarige den Blonden an. Was hatte Naruto denn nur? Nichts desto trotz holte Sasuke einen Stuhl und stellte ihn neben sein Bett. Wenn der Blonde nicht allein sein wollte, wollte sein Freund ihm diesen Gefallen tun. Etwas besseres hatte er eh nicht vor.

Naruto hatte Kopfschmerzen. So starke hatte er noch nie gehabt... Wie gelähmt lag er da. Versuchte nicht zu denken, keine komplizierten Gedanken. Denk an etwas schönes, an etwas, dass diesen Schmerz verdrängt! Eine angenehme Wärme überkam ihn. Er hatte kurz das Gefühl gehabt, dass ihn jemand zudeckte, sich jemand um ihn sorgte. Kurz nach dieser Ahnung spürte er etwas kühles an seiner schmerzenden Stirn. Das fühlte sich gut an, ganz fantastisch! Der Schmerz lies ein wenig nach, der Blonde entspannte sich wieder. So musste es sich anfühlen gemocht oder geliebt zu werden. Sasuke..... Ob der Schwarzhaarige jemals so etwas für ihn tun würde? Und ob sich diese Behandlung als genauso wohltuend anfühlte? Sasuke.... Wie ein stummes Gebet rutsche dieses Wort über seine Lippen. Blasse Haut, leicht kantige Nase, zierlicher Mund... Feine Augenbrauen, wie aufgemalt... Und dann waren da seine schwarzen Haare, durcheinander und doch irgendwie geregelt. Die langen Ponysträhnen zur Seite gelegt, weit aus dem Gesicht heraus, damit man es betrachten konnte in seiner vollen Schönheit. Hinten standen sie leicht ab, wirkten so insgesamt neckischer, irgendwie frecher und interessanter. Die schwarzen Augen waren eh und je der Blickfang und machten das Bild Sasuke zur einer wahren Schönheit. Wohlige Wärme machte sich in dem Blondem breit. Er atmete einmal tief durch, meinte einen speziellen Geruch riechen zu können...

Stunden später wachte der Blonde auf. Es kam ihn so vor, als hätte er Jahre geschlafen. Während er sich aufrichtete tastete sich seine rechte Hand zu seiner Stirn. Naruto ertastete das Pflaster. Sein Blick wanderte zu dem kleinen Wecker, neben dem Bett. 3 Uhr.... War er so lange weggetreten? Er war immer noch in Sasukes Wohnung, seinem Haus und er lag wieder in Sasukes Bett. Seine Kopfschmerzen waren immer noch da, aber nicht mehr so schlimm. Das Schwindelgefühl war vorerst auch verschwunden. Naruto fühlte sich zwar geschafft, aber wenigstens wieder bei Kräften.

Der Blick des Blondem gleitete zu seiner linken Bettseite. Da lag jemand. Schwarze, wuschlige Haare, blasser Haut, blaues T-shirt... Sasuke. Er schien zu schlafen. Sein Kopf war auf seinen linken Arm gebettet, das Gesicht lag also in Narutos Richtung. Seine rechte Hand lag neben seiner Stirn. Naruto musste schlucken. Sasuke sah absolut niedlich aus, wenn er so schlief. Der Schwarzhaarige musste so lange an seiner Seite gesessen haben, bis er eingeschlafen ist... Wie lieb von Sasuke. Naruto streckte seine Hand aus, spielte ein wenig mit den wild herumliegenden schwarzen Strähnen, wollte eine Reaktion provozieren. Sasuke atmete ruhig weiter. Der Blonde kitzelte seinen Freund mit seiner Ponysträhne an der Nase. Sasuke zog kurz die Augenbrauen zusammen und wackelte leicht mit der Nasenspitze, schlief aber weiter. °Das ist ja voll niedlich!!!° dachte sich der Blonde und errötete ein wenig. Naruto strich dem Schwarzhaarigen die störenden Haare aus dem Gesicht, hinter sein Ohr. Sasuke gab einen zufriedenen brummenden Ton von sich und kuschelte sich näher an die Beine des Blondem. Das mochte er also, der eiskalte Sasuke? Wenn man ihn hinter den Ohren kratzte? Wenn man das tat, wurde selbst er zum zahmen Kätzchen? Leise kicherte der Blonde.

Ein weiterer Blick auf den Wecker. Halb vier also.... Wo er schonmal hier war, und das Haus nicht mitten in der Nacht verlassen wollte, was sprach dagegen einfach hier zu bleiben, noch ein wenig an Sasukes Seite zu schlafen? Er fühlte sich eh noch nicht

topfit... Und Sasuke könnte wütend auf ihn sein, wenn er einfach gehen würde.... Naruto seufzte, sah ein letztes Mal auf den schlummernden Schwarzhaarigen und legte sich wieder hin. Ein paar Stunden Schlaf würde ihn sicher noch gut tun... Und morgen, morgen würde er sich bei Sasuke wegen allem Bedanken, sich für sein Verhalten entschuldigen und wieder lächeln können. Er würde wieder fröhlicher sein können. Der Grund- und das Gegenmittel- seiner Trauer, waren Narutos neuentdeckte Gefühle Sasuke gegenüber. Diese Liebe machte ihn fast verrückt, aber auch glücklich und neugierig. Er wollte mehr über und von Sasuke wissen, war wissbegierig geworden, wollte Sasuke noch näher sein. Der Blonde schloss seine Augen. Passte seine Atmung an die des Schwarzhaarigen an und schlief ein.